

Frappant

Der Kulturkampf um das sogenannte Frappant-Gebäude in Hamburg-Altona zwischen Künstlern und der Stadt ist mit der Unterzeichnung eines Nutzungsvertrags beigelegt. Bekanntlich will Ikea das Gebäude, das bislang von verschiedenen Künstlern genutzt wurde, abreißen, um auf dem Gelände seine bundesweit erste Innenstadtfiliale zu errichten. Die Künstler sollen nun in der ehemaligen Viktoria- Kaserne arbeiten, übergangsweise. Die neue Ikea Filiale wird frühestens 2012 eröffnet. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/140536.frappant.html>